

GdP stiftet Notebook

Orlane/Kosovo. Anlässlich seines Besuchs des deutschen Polizeikontingents im Kosovo im Herbst vergangenen Jahres (siehe dp special Nr. 9, "Mission impossible?") hatte GdP-Vorsitzender Norbert Spinrath die Unterstützung des Kontingents zugesagt. Als sinnvolle Hilfe erwies sich ein Notebook zur Unterstützung der Verwaltung des Kontingents. Jetzt wurde das tragbare Gerät übergeben.

Diese Aufgabe übernahm im Namen des Geschäftsführenden Bundesvorstandes der Vorsitzende des Polizeihauptpersonalrates in Nordrhein-Westfalen, Ulrich Kolander: Anlässlich der Medalparade am 11. August in Orlane (Kosovo), auf der die Polizistinnen und Polizisten, die länger als 90 Tage im Missionsgebiet gearbeitet haben, die UN-Friedensmedaille erhielten, überreichte Kolander das komplett ausgestattete Notebook an das deutsche Polizeikontingent.



Übergabe des Notebooks (v. l.): KR Uwe Mainz, Ulli Kolander, PD Dieter Kluge vor dem deutschen Polizeikontingent in Orlane/Kosovo.

Auf dem Notebook ist eine Datenbank installiert, die die Verwaltung des deutschen Polizeikontingentes unterstützen soll. Die Datenbank wurde von Markus Preuß, Sachbearbeiter für Auslandsmissionen im Innenministerium NRW, programmiert und erfasst alle Daten, die für die Sicherheit der Polizeibeamtinnen und -beamten im Einsatzgebiet insbesondere bei möglichen Notfallmaßnahmen notwendig sind.

Der Leiter des deutschen Kontingents, PD im BGS Dieter Kluge, dankte im Namen seiner Kolleginnen und Kollegen für die Zuwendung der GdP und hob hervor, dass es wichtig sei, die Beamtinnen und Beamten in Auslandsmissionen nicht zu vergessen.

(aus [DEUTSCHE POLIZEI 9/2000](#))